

## Projektvereinbarung mit der UMG Biobank

Göttingen, den *TT.MM.JJJJ*

Projekttitel:

Projektlaufzeit:

Projektnummer:

Projektleitung:

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:

Einrichtung (Institut/Klinik/Abteilung):

Berechnungsgrundlage:

Mit der Serviceeinrichtung UMG Biobank wird die Durchführung folgender Leistungen gemäß Angebot *Angebotsnummer* vereinbart:

Die hier kalkulierten Kosten können abweichen, wenn sich die Leistungen innerhalb der Projektlaufzeit ändern.

*An diese Stelle wird eine detaillierte Kostenkalkulation eingefügt.*

## Nutzungsordnung/Rechnungsstellung

Planung und Durchführung des vereinbarten Projektes beruhen auf dem Kosten- und Leistungskatalog sowie der Nutzungsordnung der Zentralen Serviceeinrichtung UMG Biobank in ihrer jeweils aktuellen Fassung ([www.biobank.med.uni-goettingen.de](http://www.biobank.med.uni-goettingen.de)), die mit nachstehender Unterschrift anerkannt wird.

Die Leistungen werden quartalsweise nach tatsächlichem Verbrauch in Rechnung gestellt.

Ein Ausgleich der Kosten für erbrachte Leistungen erfolgt über die Kostenstelle Kostenstellenummer.

- Ich bin für diese Kostenstelle zeichnungsberechtigt.  
 Das Einverständnis der/des Verantwortlichen der Kostenstelle liegt vor.

## Einwilligungserklärung/Widerruf

Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass zu jeder an die UMG Biobank übergebenen (Biomaterial-) Probe eine unterschriebene und rechtsgültige Einwilligungserklärung der Patientin bzw. des Patienten vorliegt. Die Bearbeitung des Widerrufs einer Patientin bzw. eines Patienten liegt in der Verantwortung der Projektleitung und ist der UMG Biobank unverzüglich mitzuteilen. Die UMG Biobank übernimmt dafür keinerlei Haftung.

## Verwaltung der Biomaterialien und Daten

Zur Beantragung eines Benutzerkontos für die Nutzung von Starlims ist das dafür vorgesehene Formular (Nutzerantrag) zu nutzen ([www.biobank.med.uni-goettingen.de](http://www.biobank.med.uni-goettingen.de)). Eine Weitergabe personalisierter Zugangsdaten ist unzulässig und kann zur sofortigen Sperrung des Benutzerkontos führen.

Eine Einlagerung von Biomaterialien in der UMG Biobank ist nur möglich, wenn alle Daten vollständig und entsprechend der Benutzerschulung korrekt eingegeben wurden. Im Rahmen der Kooperation haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UMG Biobank Zugriff auf die von Ihnen in der Biomaterialverwaltungssoftware hinterlegten Informationen und können diese bearbeiten.

Im Rahmen der Projektvereinbarung verpflichten sich die Forscherinnen bzw. Forscher, keinen Versuch zu unternehmen, Personen zu reidentifizieren, deren Daten sie erhalten haben, und keine Daten zu veröffentlichen oder an Dritte weiterzugeben, die es Dritten ermöglichen könnten, einzelne Personen zu reidentifizieren.

Anträge und Änderungswünsche sowie Supportanfragen in Bezug auf Starlims sind an [biobank.support@med.uni-goettingen.de](mailto:biobank.support@med.uni-goettingen.de) zu schicken.

## Qualitätssicherung von Gewebe

Die Einlagerung von Gewebe im Rahmen onkologischer Projekte erfolgt in Zusammenarbeit mit **der zuständigen Pathologin bzw. dem zuständigen Pathologen**.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Unterschrift zuständige Pathologin/ zuständiger Pathologe (Erforderlich)

- Tumorgewebe wird in diesem Projekt nicht in der UMG Biobank gelagert.

## Laienverständliche Zusammenfassung

Der UMG Biobank muss zu Beginn des unterstützten Projektes und danach jährlich eine kurze laienverständliche Zusammenfassung über den Inhalt und die erzielten Ergebnisse des Projektes zur Verfügung gestellt werden.

## Brückenkopf

Die UMG Biobank ist eine von insgesamt 15 Biobanken, die sich in der *German Biobank Alliance* (GBA) zusammengeschlossen haben, um die Vernetzung von Biobanken in Deutschland zu verbessern. Ziel ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einen deutschlandweiten und später europaweiten Austausch von Biomaterialien und Daten zu ermöglichen.

Hierfür wurde im Rahmen der GBA ein sogenannter „Brückenkopf“ entwickelt, der die Suche nach Proben über eine zentrale Probenanfrage-Plattform ermöglicht. In diesem sind Probanden- und klinische Daten zu den Biomaterialien hinterlegt, sodass Biomaterialien gefunden und angefragt werden können. Da die Suche nach klinischen Daten ebenfalls möglich sein soll, ist der Göttinger Brückenkopf in dem sicheren PatLan installiert.

Das Ergebnis solch einer Suchanfrage zeigt zunächst nur die Anzahl an vorliegenden Proben in der UMG Biobank an, die potentiell zur Verfügung stehen. Eine Freigabe von Proben für anfragende Forscherinnen bzw. Forscher ist hierbei nicht obligatorisch und muss durch die jeweilige Projektleitung erfolgen.

Es ist vorgesehen, eine Übersicht der in dem Brückenkopf vorliegenden Daten in das Deutsche Biobankenregister und weiterführend in das europäische Biobankenregister (BBMRI-ERIC) zu übernehmen, damit ein Austausch auf nationaler und europäischer Ebene ermöglicht wird.

Durch die Nutzung des nationalen und des europäischen Biobankenregisters wird die Sichtbarkeit Ihres Projektes erhöht und dadurch werden Kollaborationen mit anderen Einrichtungen, Studien und Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern ermöglicht und vereinfacht.

- Ich möchte, dass die Informationen zu den im Rahmen des oben genannten Projektes gesammelten Biomaterialien in den Brückenkopf der GBA und als Übersicht in das deutsche und europäische Biobankenregister (BBMRI-ERIC) übernommen werden.
- Ich möchte **NICHT**, dass Informationen zu den im Rahmen des oben genannten Projektes gesammelten Biomaterialien in den Brückenkopf der GBA und als Übersicht in das deutsche und europäische Biobankenregister (BBMRI-ERIC) übernommen werden.

Ort, Datum:

Projektleitung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Unterschrift*

Ort, Datum:

Kostenstellenverantwortliche bzw. Kostenstellenverantwortlicher:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Unterschrift*

Ort, Datum:

Leitung UMG Biobank:

Göttingen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Unterschrift*